

Fest Sankt Anna, Patronin der christlichen Jugend

Die göttliche Vorsehung hat in Seiner unergründlichen Weisheit die Heilige Anna, Mutter der Göttlichen Jungfrau Maria, zur Siegelbewahrerin der Heiligen Philosophie eingesetzt. Diesem Siegel sind alle Erzieher und Lehrer, alle Jugendbetreuer sowie die christliche Familie zugeordnet. Ebenso haben alle christlichen Wissenschaften sowie die ganze Schöpfung des Universums in diesem Siegel ihre göttliche Seinsordnung. Zu Recht wird also Sankt Anna als Lehrerin und Erzieherin der christlichen Jugend angerufen. Hat Sie doch Ihre Göttliche Tochter in der Weisheit der hebräischen Religion des Alten Bundes erzogen und mit unübertrefflicher Grossmut die Liebe Ihres Herzens dem Tempel zu Jerusalem übergeben. Lob und Dank sei der erhabenen Mutter Sankt Anna in alle Ewigkeit!

Kalendertag: 6. September / Liturgische Farbe: grün

Eingangsgebet (Ps. 110, 10 / Prov. 31,10)

Der Weisheit Anfang ist die Furcht des Herrn;
rechte Einsicht kommt allen zu, die sie üben;
sein Lobpreis wird währen bis in Ewigkeit.
Wer ist diese starke Frau?
Ihr Wert gleicht den Dingen, die von weit
herkommen, von den äussersten Enden.
Sankt Anna wird Sie gepriesen,
Joachims Gattin und Mutter Mariens.
Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Ewiger Vater Jahwe, Du hast der Heiligen Anna die unschätzbare Gnade verliehen, die Mutter Jesu Christi zu empfangen. Sie hat Deine Göttliche Tochter Maria in der Gottes- und Lebensweisheit des Alten Bundes unterrichtet, damit dieses auserwählte Kind Dir wohlgefällig in Deinem Tempel zu Jerusalem diene. Gib, dass Sie unsere christliche Jugend in der göttlichen Weisheit unterrichte und allzeit führe bis zu ihrem seligen Heimgang. Durch Jesus und Maria.

Heilige Mutter Anna, in Deinem unbefleckten Leib entspross die schönste weibliche Frucht auf Erden. Viele Tränen hast Du vergossen bis der Vater Jahwe Dich unter dem goldenen Tor zu Jerusalem erhörte. Er segnete Dich und Deinen heiligen Gatten und die Pforte des ewigen Heils öffnete sich in MARIA, der makellosen Bundeslade des Neuen Bundes.

Lesung (Auszug aus Maria von Agreda «La Mistica Ciudad de Dios»)

Maria wurde ermutigt und beruhigte sich in Ihrer demütigen Besorgnis; denn der Herr versprach Ihr, alle Ihre Worte nach Seinem Wohlgefallen und zu Seinem Dienst zu lenken. Darauf bat Sie den Herrn, Ihre Lippen zu öffnen und Sie nochmals zu segnen. Dann richtete Sie Ihr erstes Wort an Ihre Eltern und bat um Ihren Segen. Joachim und Anna hörten Sie voll Freude an. Zugleich sahen sie, wie das Kind allein zu gehen begann. Anna nahm es frohlockend auf Ihre Arme und sagte: «Mein liebstes Kind, Du Wonne meines Herzens, möge es Dir zum Heile und Gott zu Ehre gereichen, dass wir Deine Worte hören und Du zu gehen beginnst, um in Seinem Dienste fortzuschreiten. Rede wenig, wohl erwogen und ernst. Deine Schritte seien stets auf den Dienst und die Ehre unseres Schöpfers gerichtet.» Dank sei der Heiligsten Dreifaltigkeit.

Lobpreisgebet (nach Spr. 2,6 / Ps. 24, 4)

Denn der HERR gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Einsicht. Wohl dem, der Gottes Gesetz beachtet und den Weg der Vollkommenheit geht. Zeige, Herr, mir Deine Wege, und Deine Pfade lehre mich!

Allelujavers (nach Ps. 44,8)

Alleluja. Du liebst die Gerechtigkeit und hassest den Frevel. Darum hat Dich Gott, der Herr und König, gesalbt mit dem Öl der Freude vor Deinen Genossen allen. Dein Haupt ist mit der Krone der Weisheit geschmückt; sie strahlt Deine Tugenden und Verdienste über die ganze Menschheit aus. Alleluja!

Verherrlichungsgebet

Gegrüsst seist Du, Mutter Anna, auserwählte des Heiligen Geistes. Du sollst verherrlicht sein unter den Frauen und angebetet soll Maria sein, Deine Göttliche Tochter, als die schönste weibliche Frucht, die Du auf Erden geboren hast. Heilige Anna, erbitte am Throne Deiner Tochter Maria Gnade und Barmherzigkeit für unsere Jugend, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Sankt Amen.

Triumphgebet

Alleluja! Die Heilige Marianische Kirche hat all Deine Schmerzen verherrlicht. Sie hat Dir eine Krone geflochten mit fünf Röslein. Sie bedeuten die fünf Tugenden, die Du besonders geübt hast: **Demut, Hingabe, Reinheit, Mässigkeit und Sanftmut.** Deine heilige Weisheit erstrahle über die christliche Jugend. Tausend Röslein sollen erblühen aus Deiner Schmerzenskrone und uns zum ewigen Heil gereichen. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Mt. 13, 44-52)

In jener Zeit trug Jesus Seinen Jüngern dies Gleichnis vor: «Das Himmelreich gleicht einem Schatze, der in einem Acker verborgen lag. Der ihn fand, hält es geheim; er geht voll Freude hin, verkauft all seine Habe und kauft den Acker. Ferner gleicht das Himmelreich einem Kaufmann, der edle Perlen sucht. Als er nun eine kostbare Perle fand, ging er hin, verkaufte all seine Habe und erwarb die Perle. Wiederum gleicht das Himmelreich einem Netz, das ins Meer geworfen, allerlei Fische fing. Als es angefüllt war, zog man es heraus, setzte sich ans Ufer und sammelte die guten in Gefässe, die schlechten aber warf man weg. So wird es auch am Ende der Welt gehen. Die Engel werden ausziehen, die Bösen von den Gerechten absondern und sie in den Feuerofen werfen; dort wird Heulen und Zähneknirschen sein. Habt ihr das alles verstanden?» Sie antworteten: «Ja.» Da sprach Er zu ihnen: **«Darum gleicht jeder Lehrer, der über das Himmelreich wohl unterrichtet ist, einem Hausvater, der Neues und Altes aus seinem Schatze hervorholt.»** Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet (Ps. 33,12; Ps. 110,10)

Kommt, Kinder, hört mich an. Gottesfurcht will ich euch lehren. Sie ist der Anfang der Weisheit und der Weg der Vollkommenheit.

Gabengebet

Nimm hin, Ewiger Vater Jahwe, die reine Gabe des heilbringenden Opfers und verleihe, dass unsere Jugend auf die Fürbitte der Heiligen Mutter Anna in der göttlichen Weisheit unterrichtet werde. Durch Jesus und Maria. Sankt Amen.

Das grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, und Dich am **Fest der gekrönten Mutter Anna** mit gebührendem Lob zu verherrlichen, zu benedeien und zu preisen. Sie, die einst unfruchtbar war, hast Du zur Mutter Deiner Göttlichen Tochter Maria auserkoren. Weil Sie Maria, den Sitz der göttlichen Weisheit, belehrte, hast Du Sie zur **Patronin der christlichen Jugend** erhoben. Als treue Gemahlin des heiligen Joachims steht Sie den Frauen an Tugend und Würde voran. Auf Ihre Fürbitte hin bewahre die Eheleute in der Liebe des Heiligen Geistes und segne sie mit heiligmässigen Kindern. Gestatte der Siegelbewahrerin der Heiligen Philosophie, die Irrlehren dieser Welt auszurotten. Ihr gekröntes Haupt strahle das Licht der ewigen Weisheit im ganzen Universum, so dass die Weisheit Gottes allen Geschöpfen kundwerde. Daher beten die Seraphim, die Cherubim und die Throne Eure Majestät an, die Herrschaften, Gewalten und Fürstentümer verkünden Eure Macht, die Mächte, Erzengel und Engel stimmen jubelnd den Lobgesang Eurer Herrlichkeit an:

Kommuniongebet (nach Ps. 44,8)

Du liebst die Gerechtigkeit und hassest den Frevel. Darum hat Dich Gott, der Herr und König, gesalbt mit dem Öl der Freude vor Deinen Genossen allen. Dein Haupt ist mit der Krone der Weisheit geschmückt; sie strahlt Deine Tugenden und Verdienste über die ganze Menschheit aus. Alleluja.

Schlussgebet

Gestärkt mit dem Brot des Lebens bitten wir Dich, Herr, unser Gott: Gewähre auf die Fürbitte Sankt Annas unserer Jugend die Gnade der unversehrten Herzensreinheit, den Eheleuten die Beständigkeit in den Geboten Gottes, den Familien Eintracht in der Liebe Christi, der Wissenschaft Fortschritt in der göttlichen Weisheit, damit das Reich der vereinten Herzen Jesu und Mariens zu uns komme. Durch Jesus und Maria. Sankt Amen.

